



**Kommunikation Motorsport**

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 173 9393522

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **René Rast – Neuverpflichtung mit Ambitionen**

- **Der Neue im Audi Sport Team Joest**

**Ingolstadt, 17. Februar 2015 – Als Audi den Nachwuchs-Rennfahrer René Rast im Dezember 2014 als neuen LMP-Piloten verkündete, ging für ihn ein Traum in Erfüllung. Mit dem Westfalen gelang einem deutschen Talent der Sprung in die höchste Sportwagen-Disziplin. Neben André Lotterer ist er der einzige weitere Deutsche im Audi Sport Team Joest.**

„Dass ich in den LMP-Fahrerkader aufgenommen wurde, war für mich ein Traum“, freute sich der aus Minden stammende Pilot. „Jeder Rennfahrer setzt sich zum Ziel, für einen Hersteller in einem großen Motorsport-Programm antreten zu dürfen.“

Mit den GT-Sportwagen von Audi hat Rast bereits einige Champagnerduschen auf dem Podium erlebt. Besonders erfolgreich verlief die Saison 2014: Zusammen mit seinen Teamkollegen gewann er mit Phoenix Racing die 24 Stunden auf dem Nürburgring und mit dem Belgian Audi Club Team WRT die 24 Stunden von Spa – die zwei bedeutendsten Langstrecken-Rennen im GT-Rennsport.

Doch nicht nur bei der Distanz zwei Mal rund um die Uhr durfte sich der Deutsche auf die Stärken des Audi R8 LMS ultra verlassen. Ebenfalls im vergangenen Jahr holte er im Team Prosperia C. Abt Racing den Titel im ADAC GT Masters, eine der besten GT3-Rennserien weltweit. Dort bewies er neben seinen fahrerischen auch wertvolle menschliche Qualitäten: Teamkollege Kelvin van der Linde aus Südafrika war zu Saisonbeginn erst 17 Jahre alt und zeigte sich sehr angetan von der Unterstützung und den Tipps seines Mitstreiters.

„Nur als Team sind wir erfolgreich – das gilt für den GT-Sport genauso wie für den LMP-Rennsport“, sagt Rast, der in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC die 6 Stunden von Spa und die 24 Stunden von Le Mans bestreiten wird. Er teilt sich das Cockpit des Audi R18 e-tron quattro Nummer „9“ mit Filipe Albuquerque (P) und Marco Bonanomi (I) – zwei Piloten, die er bereits aus den GT-Programmen von Audi gut kennt.



- Ende -

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.